Stadt
Offenburg

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.
152/10

Beschluss	
Nr.	vom
wird von Stabsst. 1.1 ausgefüllt	

Dezernat/Fachbereich:	Bearbeitet von:	Tel. Nr.:	Datum:
Fachbereich 8, Abteilung 8.1	Edgar Common	82-2249	04.10.2010

1. Betreff: Theater BAAL novo - Bericht 2008 - 2010

2. Beratungsfolge:

Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Öffentlichkeitsstatus
1. Kulturausschuss	25.10.2010	öffentlich

Beschlussantrag (Vorschlag der Verwaltung):

Der Kulturausschuss nimmt den Bericht zustimmend zur Kenntnis.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.
152/10

Dezernat/Fachbereich:	Bearbeitet von:	Tel. Nr.:	Datum:
Fachbereich 8, Abteilung 8.1	Edgar Common	82-2249	04.10.2010

Betreff: Theater BAAL novo - Bericht 2008 - 2010

Sachverhalt/Begründung:

1. BAAL novo 2008-2010. Ein einmaliges Projekt und seine Weiterentwicklung

In den Jahren 2008 – 2010 konnte **BAAL novo – Theater für Baden und Alsace** seine inzwischen 5jährige Tätigkeit weiter erfolgreich ausbauen und weiterentwickeln. Über den Schwerpunkt deutsch-französischer Projekte hinaus entstand so in diesen Jahren ein interkulturelles Theater mit verschiedensten Arbeitsfeldern: Deutsch-französische Theaterprojekte, deutsch-türkische Projekte, verbunden mit einem breit gefächerten theaterpädagogischen Angebot. Parallel dazu wurde auch die Zusammenarbeit mit dem russischen Staatstheater in Ufa in die Planung aufgenommen, die ab 2011 realisiert wird. Inzwischen zählt BAAL novo mit Theaterpreisen anerkannt, von Publikum, Kritik und Kulturpolitik geschätzt zu einem der außergewöhnlichsten Theater Baden-Württembergs. Neben dem deutsch-niederländischen Kinder- und Jugenddramatikerpreis 2008 erhielt BAAL novo 2010 den Baden-Württembergischen Jugendtheaterpreis für das Projekt **Türkiye ´ye hos geldinez** (Willkommen in der Türkei). Seit 2009 wird BAAL novo in Würdigung für seine außergewöhnliche Theaterarbeit von Seiten des Landes Baden-Württemberg mit einer institutionelle Sonderförderung von derzeit 134.000 Euro jährlich gefördert. Auch in der Landeskunstkonzeption des Landes Baden-Württemberg, mit der das Land die Richtlinien seine zukünftige Kulturpolitik umreißt, wird die interkulturelle und grenzüberschreitende Konzeption von BAAL novo als beispielhaft und zukunftsweisend beschrieben.

In den Spielzeiten 2008/2009 und 2009/2010 hat BAAL novo fünf Theaterproduktionen herausgebracht:

- **Ein Schaf fürs Leben** von Maritgen Matter (ab 7 Jahre)
- **Monsieur Ibrahim und die Blumen des Koran** von Eric-Emmanuel Schmitt (ab 13 Jahre und Erwachsene)
- **Schneeheide 44** von Edzard Schoppmann
- **Kampf** von Carles Battle/ Koproduktion mit Ballhaus Naunynstraße Berlin
- **Honigherz** von Cristina Gottfridson (ab 3 Jahre)

Dazu kamen verschiedene theaterpädagogische Projekte, beispielhaft zu nennen ist dabei „Wörterbuch des Lebens“ in Zusammenarbeit mit dem alewitischen Zentrum, gefördert von der St.Andreas-Stiftung. Pressestimmen zu den einzelnen Theaterprojekten sind unter Punkt 3 versammelt.

Mit dem Erfolg stiegen die Zuschauerzahlen weiter an (siehe unter Punkt 4 - Statistik). Damit verbunden erhöhten sich auch die Vorstellungszahlen und der Verkauf von Gastspielen. So spielt das Ensemble neben den Vorstellungen in Offenburg und

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.
152/10

Dezernat/Fachbereich:	Bearbeitet von:	Tel. Nr.:	Datum:
Fachbereich 8, Abteilung 8.1	Edgar Common	82-2249	04.10.2010

Betreff: Theater BAAL novo - Bericht 2008 - 2010

der deutsch-französischen Grenzregion im gesamten Bundesgebiet zwischen Itzehoe, Berlin, Duisburg und Konstanz.

2009 wechselte die französische Leitung von BAAL novo. Nach dem Weggang von Richard Doust und Gregoire Dijoux übernahmen die erfahrene Kulturmanagerin Lucienne Eschlimann und der bekannte Straßburger Regisseur und Schauspieler Jean Lorrain die französische Leitung von BAAL novo. Präsident von BAAL novo Frankreich ist seit Frühjahr 2010 der Kulturpolitiker Jean-Louis Zetter. Mit der neuen französischen Leitung stiegen seit 2010 auch wieder die Vorstellungszahlen in Frankreich, die zuletzt rückläufig waren. Derzeit besteht BAAL novo aus einem Team von fünf Festangestellten (Künstlerische Leitung, Verwaltungsleitung, Öffentlichkeitsarbeit, stellvertretende künstl. Leitung/Organisation und Technik). Ergänzt wird das Stammteam von weiteren 10-15 freien Mitarbeitern (Künstlern, Schauspieler, Bühnenbildner, Musiker). Das Ensemble arbeitet und probt täglich in der alten Stadthalle Offenburg, wo sich auch Fundus und Technik befinden. Das Büro mit Zimmern für Gastschauspieler befindet sich im Offenburger Ortsteil Hildboltsweier.

Die Finanzierung des Theaters übernehmen in Jahr 2010 neben Land Baden-Württemberg (134.000 Euro) und Stadt Offenburg (24.000 Euro Barzuschuss zzgl. Sachkosten Stadthalle und PR) die Stadt Straßburg (8.000 Euro), Region Alsace (10.500 Euro), Departement Bas-Rhin (10.000 Euro), Ostwald F (6.500 Euro) und Landkreis Rastatt (2.000 Euro). Dazu kommen projektbezogene Unterstützungen von deutschen und französischen Stiftungen und sonstige Zuschüsse des Landes Baden-Württemberg. Derzeit bemüht sich die französische Seite von BAAL novo um einen Zuschuss des Eurodistrikts. Mit diesen Mitteln, so das Ziel, sollen die Aktivitäten in Frankreich und im Landkreis Ortenau, der 2010 einen Antrag auf Förderung von BAAL novo abgelehnt hat, weiter entwickelt werden.

Rückblickend lässt sich sagen, dass es dem Theater in den vergangenen Jahren erfolgreich gelungen ist, seine Vision von einem grenzüberschreitenden, interkulturellen Theater weiter zu entwickeln hin zu einem Projekt mit regionaler Bedeutung und europäischer Ausstrahlung.

Beschlussvorlage
Drucksache - Nr.
152/10

Dezernat/Fachbereich:	Bearbeitet von:	Tel. Nr.:	Datum:
Fachbereich 8, Abteilung 8.1	Edgar Common	82-2249	04.10.2010

Betreff: Theater BAAL novo - Bericht 2008 - 2010

2. BAAL novo – Ausblick in die Zukunft

In den Jahren 2011 und 2012 gilt, nachdem das Theater in Offenburg einen sehr guten Stand erreicht hat, der strategische Hauptaugenmerk der Weiterentwicklung des Theaters in der Region und in Frankreich. So kann BAAL novo derzeit aufgrund hoher Kosten bei weitem nicht den vor allem im Kinder- und Jugendbereich vorhandenen großen Bedarf an bilingualen Theateraufführungen in der Region decken. Hier liegt es in Verantwortung des Eurodistrikts in Zukunft Vorstellungen in Schulen und kleinen Gemeinden finanziell zu ermöglichen. Ziel ist es in Zukunft auch, die Tätigkeit des Theaters in Straßburg deutlich voranzubringen. Da BAAL novo in Straßburg über keine eigene Spielstätte frei verfügen kann, ist BAAL novo in Straßburg im Gegensatz zu Offenburg immer noch zu wenig präsent. So finden viele Vorstellungen zwar innerhalb der CUS, jedoch außerhalb Straßburger Stadtgebiet in Ostwald statt. Im Hinblick auf eine Lösung dieser Spielstättenproblematik führt das Theater derzeit sehr positive Gespräche mit der Stadt Straßburg. So beabsichtigt die Stadt Straßburg BAAL novo in das geplante Maison des Cultures et des Langues, einem Ort für Interkultur und Multilingualität, einzubeziehen.

Weiter ausbauen wird BAAL novo auch die Vernetzung mit anderen Theatern im In- und Ausland. So bestehen bereits jetzt enge Zusammenarbeiten mit der Landesbühne Bruchsal und dem Staatstheater Karlsruhe. Diese Kooperationen will BAAL novo intensivieren. So wird BAAL novo in Sommer 2012 zusammen mit der Landesbühne Bruchsal und der Stadt Straßburg eine bilinguale Fassung des Sommernachtstraums von William Shakespeare realisieren. Im Herbst 2011 wird Theaterleiter Edzard Schoppmann am russischen Staatstheater Ufa/Baschkirien sein in Offenburg uraufgeführtes Musiktheater-Stück MarlenePiaf neu inszenieren. Verstärkt werden soll auch die Kooperation mit Point d´eau Ostwald.

Weiterhin wird BAAL novo je Spielzeit 2-3 Stücke realisieren, davon mindestens ein Stück im Kinder- und Jugendbereich. Für die Saison 2010/2011 sind 2 Uraufführungen geplant: **Die Schöne und das Biest** in einer Neufassung von Edzard Schoppmann und **Mauersegler**, ebenfalls ein Stück von Edzard Schoppmann, das sich mit der Integration von Jugendlichen im gesellschaftlichen Abseits beschäftigt. Begleitend zu Mauersegler werden verschiedene theaterpädagogische Projekte in Deutschland und Frankreich initiiert. Als Höhepunkt für die Saison 2011/2012 ist neben dem schon erwähnten **Sommernachtstraum** eine Dramatisierung von **Tristan und Isolde** geplant und die Uraufführung von Jörg-Menke Peitzmeiers Stück **Türkiye´ye hos geldinez** (Willkommen in der Türkei), für das BAAL novo und der Autor den Baden-Württembergischen Kinder- und Jugendtheaterpreis 2010 erhalten haben.

In Offenburg wird BAAL novo weiterhin mit allen deutschen Premieren, 20-25 Vorstellungen je Spielzeit und einer Vielzahl von theaterpädagogischen Projekten und

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.
152/10

Dezernat/Fachbereich:	Bearbeitet von:	Tel. Nr.:	Datum:
Fachbereich 8, Abteilung 8.1	Edgar Common	82-2249	04.10.2010

Betreff: Theater BAAL novo - Bericht 2008 - 2010

Kooperationen, insbesondere zusammen mit der Kunstschule, präsent sein. Aus Marketinggründen und zur effektiveren Auslastung des Personals wird BAAL novo in Zukunft in zwei Blöcken in Offenburg spielen. So veranstaltet BAAL novo ab der Spielzeit 2010/2011 im Herbst und im Frühjahr jeweils über 2-3 Wochen den **Theaterherbst** und den **Theaterfrühling** im Salmen und in der Reithalle. Ziel ist es, durch eine Konzentration der Vorstellungen und damit verbundener zielgenauer Werbung, eine größere Außenwirkung zu erzielen und die Auslastung der Vorstellungen weiter zu verbessern.

Offenburg besitzt mit BAAL novo ein außergewöhnliches und weit ausstrahlendes Theaterprojekt. Seine Arbeitsfelder, mit denen das Theater insbesondere in seiner Sitzgemeinde Offenburg präsent ist, sind vielfältig: Bilinguale und mehrsprachige Theaterarbeit, nationale und europäische Kooperationen, Theater der Integration, bilinguale Theaterpädagogik, Gastspieltätigkeit im In- und Ausland. Das Projekt wirkt mit seiner europäischen Ausstrahlung auf das kulturelle Leben in der Region zurück, es stärkt Offenburgs kulturelles Ansehen, es bereichert das kulturelle Leben und stärkt den sozialen Zusammenhalt in der Stadt Offenburg.

Beschlussvorlage
Drucksache - Nr.
152/10

Dezernat/Fachbereich:	Bearbeitet von:	Tel. Nr.:	Datum:
Fachbereich 8, Abteilung 8.1	Edgar Common	82-2249	04.10.2010

Betreff: Theater BAAL novo - Bericht 2008 - 2010

3. BAAL novo – Pressestimmen

„Es war ein Theaterabend wie er sein soll. Sehr gute Darsteller, eine kluge Regie mit überraschenden Einfällen, eine Dramaturgie, die an den richtigen Stellen die Knöpfe drückte […] eine dezente Bühne sowie eine Licht- und Tonregie, die dem Bühnengeschehen ausgezeichnet dienten…
Badische Zeitung

„Das Premierenpublikum wartet noch eine Sekunde […] dann bricht stürmischer Applaus los."
Offenburger Tageblatt

„Großes Bravo und ein dreifach donnerndes „Mäh" für die Darsteller, welche die unmögliche „Amour fou" mit hinreißendem Charme, schöner Interaktion mit dem Publikum und einer Prise Melancholie auf die Bühne stellen. Ein Theaterspaß für die ganze Familie."
Badische Zeitung

„Die kleinen Zuschauer hatten an diesem Nachmittag sichtlich ihren Spaß."
Fellbacher Zeitung

„Fantasievolle Inszenierung, tolle Schauspieler, geniale Bühne"
Badische Zeitung

„…das begeisterte Publikum bejubelte das Stück mit tosendem Applaus und „Bravo"-Rufen."
SZ Ravensburg

„…in einer wunderbar stimmigen, fantasievollen Inszenierung durch Schoppmann, mit leisen, weisen Tönen und einem ohne Abstriche überzeugenden Ensemble."
Badische Zeitung

„Auf sensible, aber auch humorvolle Weise hatte das Theater „BAAL novo" mit Bravour verstanden, diese so menschennahe Geschichte den Herzen der Besucher nahe zu bringen."
Rastatter Tagblatt

„Dass man […] sich einfach von den Figuren auf der Bühne mitnehmen lässt in diese wunderbare Welt, spricht für die Qualität des Abends."
Badische Zeitung

„…ausgesprochen vielfältige und unter die Haut gehende Unterhaltung."
Nachbericht Altenkirchen

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.
152/10

Dezernat/Fachbereich:	Bearbeitet von:	Tel. Nr.:	Datum:
Fachbereich 8, Abteilung 8.1	Edgar Common	82-2249	04.10.2010

Betreff: Theater BAAL novo - Bericht 2008 - 2010

4. BAAL novo – Statistik

Zuschauerentwicklung

	2005	**2006**	**2007**	**2008**	**2009**
Erw.	410	650	1870	2925	1720
Kinder	1340	2950	3720	4920	6480
Aktionen					
Gesamt	**1750**	**3600**	**5590**	**7845**	**8200**
Aktionen			2700		
davon Offenburg	940	1480	2850	3050	3780

Vorstellungszahlen

	2005	**2006**	**2007**	**2008**	**2009**
Erw.	5	6	11	24	15
Kinder	9	16	20	34	38
Aktionen			7		
Gesamt	**14**	**22**	**38**	**58**	**53**
davon Offenburg	6	9	17	20	24

Entwicklung der Finanzen

	2005	**2006**	**2007**	**2008**	**2009**
Ausgaben	258.420	274.295,00 €	291.611	245.174	279.899
Eigeneinn.	8.066	14.855	26.625	40.828	40.951
Förderungen	162.541	248.353	258.301	197.484	213.947
Sponsoren Stiftungen	84.500	15.000	7.500	14.620	25.000